

Protokoll: AK „Natur – Umwelt – Energie – Tourismus“

3. Treffen, Donnerstag, 2. Aug. 2012 in Buch, Rathaus

Beginn: 17:00 Ende: 21:35

Teilnehmer: 11

Leitung: Frau Glanz

TOP:

1. Ortsbegehung in Buch (19:00 bis 21:00)

Einzelpunkte:

1.1 Im Haag

Wendeplatz; Wasserreservoir von Flurgraben gespeist, war früher als Laufbrunnen genutzt. GR Türke nimmt Kontakt mit Bürgermeister bzw. Bauhofleiter Lang auf, ob das Reservoir noch gebraucht wird u. in welchem Zustand Leitungen u. Behälter sind.

Grundsätzlich sind bei einer Umgestaltung (Maßnahmenvorschlag für Dorferneuerungsplan) die erforderlichen Parkflächen (evtl. auch zentral in der Mitte), die Belange von Feuerwehr u. Müllauto u. die Zufahrten sicherzustellen.

Wünschenswert: Verringerung der versiegelten Fläche auf das unbedingt erforderliche Maß.

1.2 Waldsachsener Straße (Hohlweg)

Gemeindestraße, vom Landkreis betreut.

Eine regelmäßige Gehölzpflanze ist erforderlich, bei der die Robinien (Akazien) zurückgedrängt werden.

Frau Glanz weist auf Fördermöglichkeiten der priv. Felsenkeller im Rahmen der Dorferneuerung bei einer evtl. erforderlichen Sanierung hin.

1.3 Bereich Milchsammelstelle / Dorfplatz

Hinweis auf die Ergebnisse des Sonderarbeitskreises Buch v. 19.7.2012!

Wünschenswert wäre

- Erhalt der oberen Linde, Ligusterhecken entfernen
- Geringere Versiegelung, ohne die Erschließung von Grundstücken zu beeinträchtigen
- Öffnen der Laufbrunnen (Brunnen Milchsammelstelle bis Brunnen bei „Thekla“)
Dabei soll das Gewässer aber nicht die Grünfläche zerschneiden.
- Verschwenkung der Straßenführung vor dem Brauhaus, damit davor ein größerer Bereich (zum Sitzen, für Zulieferung) entsteht – Achtung: Schulkinder queren hier die Straße – Sichtverhältnisse u. Mauern beachten!

1.4 Obere Gasse

Die Trockenmauern stehen überwiegend auf öffentlichem Grund u. müssen im Nordbereich (ehemalige Kegelbahn) bald saniert werden (Maßnahmenvorschlag für Dorferneuerungsplan)

1.5 Ortseinfahrt Obere Gasse

Es wäre empfehlens- u. wünschenswert, wenn der Anlieger die Fichten bei dem ersten Anwesen fällen würde.

An der Scheune am Ortseingang sollte unbedingt eine weitere Begrünung (z. Zt. 1 Vogelbeerbaum auf öffentl. Grund) vorgesehen werden (z.B. Fassadenbegrünung).

Kreuz mit Linden/Robiniengruppe; Tisch mit 2 Bänken aufstellen (Maßnahme des OGV).

1.6 Unterführung zum Sportplatz

Nicht behindertengerecht (1 bzw. 3 Stufen u. sehr steile Rampen).

Einfache bauliche Anpassung an der Ostseite möglich, Westseite – andere

Rampenausbildung (mit Kurve u. Zwischenpodest) wählen (Maßnahmenvorschlag für Dorferneuerungsplan).

In der Diskussion kam auch der Vorschlag, die Unterführung nach Umgestaltung für die Trasse des Fuß- u. Radweges in Richtung Obertheres zu wählen.

1.7 Fuß-/Radweg Richtung Obertheres

Ab der südlichen Ortszufahrt (Oberthereser Straße) könnte er auf der Westseite verlaufen oder gleich die Unterführung u. die Ostseite nutzen. (Auf vorherigen AK-Sitzungen bereits angesprochen – Maßnahmenvorschlag für Dorferneuerungsplan)

1.8 Spielplatz am Sportplatz

Im hinteren Teil liegt die Schlittenbahn. Es wurde überlegt, ob die Spielmöglichkeiten für kleinere Kinder mit einer größeren Sandfläche oder zwei Sandbereichen verbessert werden könnten. Mehrgenerationenspielgeräte oder ein Basketballkorb könnten aufgestellt werden. Möglicherweise wird auch eine Tischgruppe gewünscht.

Die Bucher Teilnehmer werden dazu gezielt Familien bzw. Mütter befragen.

Nahe an der Straße „Kellersgraben“ sollten Sitzbänke für ältere Personen aufgestellt werden, die auch mit dem Rollator erreicht werden können.

1.9 Festplatz am Sportheim

Die Hecke südlich des Festplatzes ist sehr stark in die Höhe gewachsen u. behindert die schöne Aussicht vom Sportheim.

Es wird angestrebt, die Hecke abschnittsweise auf den Stock zu setzen u. zu verjüngen. Die Kastanienbäume sollen erhalten bleiben.

Weitere Anregungen:

- Ist eine rückwärtige Bebauung (von Westen) der Grundstücke an der oberen Gasse denkbar?
- die Dimensionierung des Kanals im Sailerhäuser Weg (östlich der Kreisstraße) ist zu klein (Übergang vom Ortskanal mit DN 500 auf DN 300).
- Bei der Kapelle an der Oberthereser Straße sind die Laibung des Tores u. die Schlusssteine wieder zu richten

2. Wandertourismus aus Oberthereser Sicht

Die AK-Mitglieder aus Obertheres hatten die Aufgabe, Rad- u. Wanderwege vorzuschlagen sowie Sehenswürdigkeiten u. Aussichtspunkte zu benennen u. in eine Karte einzutragen. Herr Kratschmer berichtete über die Ergebnisse einer Sitzung am 19. Juli. Die Gruppe benannte Freizeitmöglichkeiten, Aussichtspunkte, Sehenswürdigkeiten u. erarbeitete Vorschläge für Wandertouren. Es wird Wert darauf gelegt, dass das Wandernetz nicht nur das nahe Umfeld des Ortes umfasst, sondern auch Verbindungen zu den Gemeindeteilen bzw. zu vorhandenen Wanderwegenetzen herstellt und Qualitätskriterien erfüllt. Das Arbeitsergebnis wurde in einer Mappe gesammelt und Frau Glanz übergeben.

Betont wurde das gute Potenzial für Wanderer in unserer Gegend. Zu klären wären noch, wie man die Vorschläge unter die Leute bringt, welche Zielgruppen jeweils angesprochen werden sollen u. wer Träger der Wegenetze sein soll.

3. Termine für die nächsten Sitzungen

Donnerstag, 6. Sept. 2012, Ortsbegehung in Obertheres, Teil 1; AK „Natur“ mit anderen AK's; 19 Uhr, Treffpunkt an der Kirche

Donnerstag, 13. Sept. 2012, Ortsbegehung in Obertheres, Teil 2; AK „Natur“ mit anderen AK's; Treffpunkt Turnhalle, 19 Uhr

Donnerstag, 27. Sept. 2012, AK „Natur“, 19.30 Turnhalle Obertheres, Thema: Energie

Theres, 13. Aug 2012



